



Elf Servicestellen für Demenz im Land

3000 Oberösterreicher nutzten 2023 das Angebot

In Oberösterreich bietet das Netzwerk Demenz umfassende Hilfe durch die elf Demenzservicestellen (DSS), die flächendeckend im gesamten Bundesland zur Verfügung stehen. Im vergangenen Jahr haben fast 3000 Oberösterreicher dieses Angebot genutzt.

Diese Stellen bieten nicht nur Beratung, sondern auch gezielte Demenzabklärung und Förderung. In allen Regionen Oberösterreichs stehen Betroffenen innerhalb von 45 Minuten Erreichbarkeit Demenzservicestellen zur Verfügung, betreut von MAS Alzheimer-

hilfe, der Stadt Wels und der Volkshilfe. „Die Diagnose Demenz verändert das Leben von Betroffenen und ihren Familien schlagartig. Genau in diesen schwierigen Momenten wollen wir die Menschen in Oberösterreich nicht alleinlassen. Mit den Demenzservicestellen, die flächendeckend zur Verfügung stehen, bieten wir schnelle Hilfe und Unterstützung“, sagt Landeshauptmannstellvertreterin Christine Haberlander.

+ Infos: www.alzheimerhilfe.at/demenszservicestellen



Dement? Es gibt Hilfe.

Foto: cb

DAS WIRD GEBOTEN

- Kostenlose Tests zur Früherkennung von Demenz, durchgeführt von erfahrenen Psychologinnen und Psychologen
- Beratung und Vermittlung zu Fachärztinnen, Fachärzten und Gedächtnisambulanzen
- Training zur Förderung und Erhaltung vorhandener Fähigkeiten bei Betroffenen
- Schulungen und Unterstützung für die pflegenden Angehörigen